Unger Veredelungstechnik GmbH
Moritz Dreger-Gasse 20
1210 Wien

Lagebericht zum 28.2.2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist auf das Kaschieren von Textilien spezialisiert. Das Hauptgeschäft der Gesellschaft besteht in der Lohnveredelung für Kunden der Automobilindustrie.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die Umsatzerlöse von 15.152 TEUR sind gegenüber dem Vorjahr (18.950 TEUR) gesunken.

Das Wirtschaftsjahr 2024/2025 übertraf die Erwartungen; die Auftragslage ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Marktposition konnte gehalten werden.

Das Ergebnis vor Steuern sank von 2.439 TEUR im Vorjahr auf 1.974 TEUR. Die Gründe für die Steigerung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr, liegen, neben einer starken Kundennachfrage, an einer eklatanten Personalknappheit, einer Steigerung der Produktivität, einer innerbetrieblich vorangetriebenen Energieverbrauchsreduktion sowie gewährten Zuschüssen z.B. bei den Energiekosten. Die entstandenen Mehrkosten konnten teilweise und verspätet an die Kunden weiter gereicht werden.
Die Gesellschaft ist zu 100% eigenfinanziert und verfügt daher über keine Bankverbindlichkeiten.

1.3 Geldflussrechnung

Der Cash Bestand zum 28.2.2025 iHv. EUR 2.979.215,80 hat sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 1.606.360,21) erhöht. Der Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit nach Steuern führte zu einem Kapitalzufluss iHv. EUR 2.553.161,07. Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt EUR - 180.196,11. Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt EUR – 1.000.109,37. Aufgrund der Gewinnausschüttung kam es zu einem Kapitalabfluss iHv. EUR 1.000.000,00.

1.4 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die seit Jahrzenten geübte Praxis, sowohl Lieferanten und ihre Produkte als auch Kunden nach strengsten Qualitätskriterien auszuwählen, ist ein wesentlicher Faktor für den bisherigen Erfolg unsers Unternehmens.

Weiters wird auf die hohe Qualifikation unseres Mitarbeiterstabes großes Augenmerk gelegt. Diese Unternehmensphilosophie wird auch unsere zukünftigen Erfolge absichern.

1.5 Vermögenslage

Nachdem keine wesentlichen stillen Reserven oder stillen Lasten vorhanden sind, entspricht das auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögen den tatsächlichen Verhältnissen.

Die Aktiva umfassen Anlagevermögen iHv TEUR 4.540, Umlaufvermögen iHv TEUR 6.391 und aktive latente Steuern iHv. TEUR 333. Das Umlaufvermögen setzt sich

aus Vorräten iHv TEUR 1.097, Forderungen iHv TEUR 2.314 und Guthaben bei Kreditinstituten iHv TEUR 2.979 zusammen.

Die Passiva setzten sich im Wesentlichen zusammen aus Eigenkapital iHv TEUR 7.704, Verbindlichkeiten iHv TEUR 257, Rückstellungen iHv TEUR 3.234 und passiver Rechnungsabgrenzungsposten iHv. TEUR 2,7.

1.6 Forschung und Entwicklung

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sind nicht angefallen.

1.7 Zweigniederlassungen

Es bestehen keine im Firmenbuch eingetragenen Zweigniederlassungen.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht)

Das aktuelle Wirtschaftsjahr 2025/2026 ist bei uns extrem geprägt durch einerseits eklatante Kostenerhöhungen im Bereich Zukaufmaterialien, Energie und Personal, andererseits dem massiven, kundenseitigen Kostendruck. Gesamteuropa, im Speziellen aber Österreich ist als Produktionsstandort für die gesamte Automotivebranche durch die aktuelle wirtschaftliche Situation stark gefährdet. Die deutsche Automobilindustrie und damit unser Hauptkundenkreis steckt in einer tiefen Krise, die sich auch auf Zulieferer auswirkt. Verschiedene Faktoren tragen zu dieser Situation bei, darunter sinkende Absatzzahlen, insbesondere bei Elektroautos, Probleme auf dem chinesischen Markt, Zollandrohungen der USA und ein genereller Rückgang der Nachfrage aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheit. Die allgemeine Konjunkturflaute führt zu Investitionszurückhaltung bei Unternehmen und Sorgen um Arbeitsplätze bei den Verbrauchern, was sich negativ auf den Absatz neuer Fahrzeuge auswirkt.
Bedingt durch Projekteinstellungen auf Grund von Laufzeitende rechnen wir mit einem erheblichen Einbruch unseres Ergebnisses kurz- und mittelfristig und kämpfen weiterhin um Neuprojekte, damit sich die Lage zeitnah entspannt.

3. Risikoberichterstattung

3.1 Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

Risiken, die über das allgemeine wirtschaftliche Risiko einer unternehmerischen Betätigung hinausgehen, sind nicht erkennbar. Auf weitere Umsatzverluste durch Projektentfall ist allerdings zu achten.

Das Forderungsausfallsrisiko ist gestiegen und wird vehement überwacht wobei der Großteil des Umsatzes auf acht Kunden verteilt ist mit denen die Gesellschaft schon seit Jahren eine gute Geschäftsbeziehung pflegt. Bei diesen Kunden handelt es sich durchwegs um große, international tätige Unternehmen.

3.2 Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr keine Finanzderivate in Verwendung.

Wien, am 24.7.25

.....
Patricia Unger
(Geschäftsführerin)

.....
Clemens Unger
(Geschäftsführer)